Tangled Thoughts Of Leaving - Deaden The Fields



(61:58, CD, Vinyl, Digital, The Bird’s Robe Collective, 2011/2021)
Die Rachmaninovs des Postrock feiern das Zehnjährige ihres fulminanten Debüts „Deaden The Fields“. Und da das Label der Band Bird’s Robe Records ebenfalls schon zehn Jahre auf dem Buckel hat und auf Grund dieses Vorfalls nach und nach (fast) den gesamten Label-Katalog wiederveröffentlicht, wobei hier auch Werke zum ersten Mal auf Vinyl erscheinen, war ein Rerelease dieser Schönheit sogar doppelt notwendig.

Deaden the Fields by Tangled Thoughts of Leaving

‚Their 2011 debut ‚Deaden The Fields‘ presents as a love letter to prog, jazz and postrock…‘ verkündet der Waschzettel zum Album pathetisch, wobei dieses aber weder einer übersteigerten Hybris noch einem Anfall überambitioniertem Selbstvertrauens geschuldet ist. Hauptakteuer im Soundkosmos von Tangled Thoughts Of Leaving ist mal mit Sicherheit das Grand Piano, das dem Sound eine wuchtige, semiklassische Schwere aufbürdet, was den Tracks im Einzelnen und dem Album im Gesamten eine edle Vintage-Patina beschert. Natürlich artet jeder Track in ganz großen Kino aus – Drama in jeder Instanz. Derweil sich der Vierer aus Perth nicht lumpen lässt und mit dem Siebzehnminüter ‚Landmarks‘ gleich mal das längste Stück als Opener auswählte. Einerseits ist „Deaden The Fields“ eine Fundgrube für Freunde des langrilligen Prog. Andererseits aber auch ein Hort soundtechnischer Exkurse für Post-Rock-Nerds.

Ein ‚Deaden The Fields’ beispielsweise verpackt freischwebende Gitarrenflächen und bedeutungsschwangere Mellotronklänge in einen Trip von sechs Minuten und deckt dabei mühelosdas weite Feld von (frühen) King Crimson bis hin zu Godspeed You! Black Emperor ab. Nur dauert es schon ein wenig, all die Eindrücke zu erfassen und einzuordnen.
Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, KR 12)

Surftipps zu Tangled Thoughts Of Leaving:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Soundcloud
bandcamp
Spotify
Deezer
ProgArchives
last.fm
Rezension “No Tether” (2018)

Abbildungen: TToL / The Bird’s Robe Collective